



ASIEN/INDIEN - Christen und Hindus fasten und beten gemeinsam für den Frieden in Syrien

Vasai (Fidesdienst) – In Indien beten und fasten Christen und Hindus gemeinsam für den Frieden. Dies betont der Vorsitzende der Kommission für ökumenischen und interreligiösen Dialog der FABC (Föderation der Asiatischen Bischofskonferenzen), Bischof Felix Machado von Vasai (Indien) im Gespräch mit dem Fidesdienst. „Der Aufruf des Papstes zu einem Tag des Gebets und des Friedens in Syrien“, so der Bischof, wurde von den christlichen Gläubigen in Indien freudig aufgenommen und umgehend an die hinduistische Glaubensgemeinschaft weitergegeben. Ich habe Anrufe hinduistischer Religionsführer erhalten, die ihre Solidarität zum Ausdruck brachten und versprachen, auch in hinduistischen Tempeln zu fasten und zu beten.“

Die Indische Bischofskonferenz lädt alle Diözesen zur Veranstaltung von Gebetswachen ein. „In Indien“, so der Bischof, „wurde die Tatsache, dass der Appell sich auch an die Gläubigen anderer Religionen und alle Menschen guten Willens wendet, sehr begrüßt. Solche Gesten sind für uns sehr wichtig.“

„Die Initiative“, so Bischof Machado weiter, „findet am Vorabend des Festes der Geburt Christi statt, das für die indischen Christen sehr wichtig ist. Die Kirchen werden voll sein. Morgen werden wir bei allen liturgischen Feiern für das besondere Anliegen des Friedens in Syrien beten. Das Fasten ist auch für Hindus sehr wichtig und vereint die Gläubigen aller Religionen in einer tiefen spirituellen Gemeinschaft“.

„Indische Christen und hinduistische Gläubige danken Papst Franziskus, der in unserem Land hohes Ansehen genießt und hoffen, dass sie ihn bald in Indien begrüßen dürfen“, so der Bischof abschließend. (PA) (Fidesdienst, 06/09/2013)